

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 08/2024 vom 24.09.2024
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bauanträge
5. Teileinziehung Schwarzfurter Straße
6. Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung 2023
7. Jahresrechnung 2023
 - 7.1 Feststellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 7.2 Feststellung der Jahresrechnung
 - 7.3 Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung
8. Ladenschlussverordnung und verkaufsoffene Sonntage aus besonderem Anlass 2025
 - 8.1 Ladenschlussverordnung 2025
 - 8.2 Verordnung über verkaufsoffene Sonntage aus besonderem Anlass 2025
9. Zuschussanträge
 - 9.1 Familienpflegestation
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Tagesordnungspunkte

Beschluss Nr. 105/2024 **einstimmig (ohne ***)**
Genehmigung der Tagesordnung ohne Ergänzungen.

1. Bürgerfragestunde

*** erscheint zur Sitzung.

1.1 Entwässerung Bruckberg

*** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Hochwasserschutzkonzept in der Bruckbergsiedlung und fordert, bereits jetzt kleinere Vorkehrungen zum Starkregenschutz zu treffen.

Er schlägt vor, den vorhandenen Graben auf der Westseite des Bruckbergs zu vertiefen und auf der Ostseite mit Hilfe von Gittersteinen oder einer Rinne den Fahrbahnrand um 5-10 cm zu erhöhen.

Er sieht diese Maßnahmen als einfache und kostengünstigere Möglichkeiten, um bereits jetzt einen Schutz vor Niederschlägen zu schaffen.

Bgm. Dittmann bezweifelt die einfachen und kostengünstigen Lösungsvorschläge von ***. Mit den vorgeschlagenen Gittersteinen bzw. einer Erhöhung des Fahrbahnrandes ist es nicht getan. Bei einem extremen Regenereignis müssen mehrerer hundert Liter pro Sekunde zurückgehalten werden. Das benötigte Gutachten ist vorhanden und Bgm. Dittmann führt bereits intensive Gespräche mit den Grundstückseigentümern. Auch wenn die Umsetzung länger dauert wie gewünscht, ist er der Ansicht, dass man sich in kleinen Schritten der Realisierung nähert.

Bis dahin kann aber durch die FF Markt der Schutz der Bruckbergsiedlung bei Starkregen durch das angeschaffte Box-Wall-System sichergestellt werden. Dieses ist im Alarmfall innerhalb wenigen Minuten aufgebaut.

1.2 Sanitäranlagen Badeseesee

*** bittet darum, dass das Wasser an den Sanitäranlagen am Alten Bad erst später abgestellt wird, da nun die wenigen Schwimmer keine Möglichkeit mehr haben zu duschen oder die Toilette zu benutzen. Auch das Quellwasser beim Wassertrog wurde bereits abgestellt.

Bgm. Dittmann antwortet, dass für die Abstellung der Sanitäranlagen die laufenden Kosten v. a. die Reinigung und Vandalismus die Ursache sind.

*** zeigt dafür Verständnis und bittet darum, zumindest den Wassertrog nicht abzustellen, da damit eine Alternative für die betroffenen Schwimmer gegeben wird und auch die Verstopfungsgefahr durch herabfallendes Laub verhindert wird.

Bgm. Dittmann erkundigt sich diesbezüglich beim Bauhofleiter ***.

2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8/2024 vom 24.09.2024

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 8/2024 vom 24.09.2024 wurde den Marktgemeinderäten im persönlichen Login-Bereich des Ratsinformationssystems auf der Homepage der VG Markt zur Verfügung gestellt.

Beschluss Nr. 106/2024 einstimmig

Genehmigung der Niederschrift Nr. 8/2024 vom 24.09.2024 ohne Ergänzungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

3.1 Bericht aus dem nÖT

Auftragserteilung Verkehrssicherungsanhänger FF Markt

In der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2024 wurde beschlossen, dass vorbehaltlich einer Förderzusage die FF Markt einen neuen Verkehrssicherungsanhänger erhalten soll, der bei Einsätzen auf der Autobahn von der FF Marktberg ebenfalls genutzt wird.

Die Förderzusage mit einer Summe von 11.960 € ging der Gemeinde am 29.08.2024 zu.

Zur Angebotsabgabe wurden vier Firmen aufgefordert, wovon zwei Firmen ein Angebot abgegeben haben. Nach einstimmigen Beschluss erhielt die Firma Adolf Nissen zu einem Gesamtpreis von ca. 19.000 € den Zuschlag.

Neuverpachtung Café am Rathaus und Bürgersaal

Die aktuelle Pächterin *** wird ab dem Jahr 2025 das Café am Rathaus und den Bürgersaal nicht mehr bewirten. Da der Gedanke des Aufhörens bereits schon längere Zeit bekannt war, wurde in den letzten Monaten nach einem neuen Pächter gesucht.

Ab dem 01.01.2025 übernimmt *** die Bewirtung. Mit ihm wurden bereits mehrere Gespräche über sein gastronomisches Konzept geführt.

Terminanfragen für Bürgersaal und Bistro können über die Kontaktdaten auf der Gemeindehomepage an den neuen Pächter direkt gestellt werden. *** meldet sich erfahrungsgemäß schnell zurück.

Bgm. Dittmann bedankt sich im Namen der Marktgemeinde bei *** für die Bewirtung und die geselligen Stunden in den letzten Jahren und wünscht dem neuen Pächter ab dem 01.01.2025 viel Erfolg.

3.2 Termine

TenneT-Informationsveranstaltung zum Ersatzneubau Pirach-Pleinting

Im vergangenen Sommer wurden die Planfeststellungsunterlagen zum Projekt bei der Regierung von Oberbayern eingereicht und werden derzeit auf Vollständigkeit geprüft. Sobald die Prüfung abgeschlossen ist, werden die Unterlagen von der Behörde öffentlich ausgelegt. Für alle Betroffenen lädt die TenneT zu einem Infomarkt in dem Marktler Bürgersaal ein, um den aktuellen Stand der Planungen und zum Verfahrensablauf detailliert zu erläutern.

Die Infomärkte finden am 5. und 6. November jeweils zwischen 15:30 Uhr und 19 Uhr im Marktler Bürgersaal statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgerversammlung

Am Donnerstag, 7. November findet die Marktler Bürgersammlung um 19 Uhr im Bürgersaal statt. Bgm. Dittmann lädt dazu alle Marktler Bürger herzlich ein.

Waldbegehung zum Windpark Altötting

Am Samstag, 09.11.2024 findet von 13:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr für Marktler und Haiminger Bürger eine Waldbegehung von Qair in Zusammenarbeit mit den Bayerischen Staatsforsten statt. Ziel ist es beispielhafte WEA-Standorte (zwei bis drei) abzulaufen und zu erläutern, wie die Standortwahl getroffen wurde, was an Eingriff erfolgen wird, wie die Zuwegung geplant ist, etc.

Außerdem können natürlich Fragen rund um den Windpark gestellt werden.

Treffpunkt ist das Jägerhäusl (Picknickpark) im Daxenthaler Forst. Genauere Informationen und die Koordinaten sind auf der Marktler Homepage unter „Aktuelle Nachrichten“ verfügbar. Eine Anmeldung ist hierfür unbedingt notwendig – per Mail an wp-aoe.de@qair.energy

Tanzmusiktreffen im Bürgersaal

Nach dem Jubiläumsfest des Trachtenvereins in Leonberg in diesem Jahr wird noch ein weiterer runder Geburtstag gefeiert. Am 16. November feiert die Leonberger Tanzmusi ihren 40. Geburtstag. Dabei werden die Zuhörer in den Genuss einer ganzen Reihe unterschiedlicher Musikgruppen kommen. Platzreservierungen sind telefonisch bei *** möglich.

Nikolausmarkt

Am 7. Dezember findet am Marktplatz der Nikolausmarkt mit zahlreichen Angeboten von z.B. Marktler Vereinen und Institutionen statt. Der Markt wird vom Gewerbeverein Markt organisiert.

3.3 Bürgersolarpark Schützing

In Schützing wurde mit dem Bau des Bürgersolarparks begonnen. Bauherr des PV-Parks ist MaxSolar. Es entsteht eine 9 MW Freiflächen-PV Anlage. Dabei wird ein Hektar der Gesamtfläche als Agri-PV-Anlage genutzt. Um die Sicht auf die Anlage abzuschirmen, wird der PV-Park großzügig eingegrünt. Rechnerisch soll er Strom für 2.450 Haushalte liefern und somit ca. 3.088.800 kg CO₂ im Jahr einsparen. Betreiber der Anlage ist die bereits gegründete Bürgersolarpark Markt GmbH, welche unter dem Dach der EGIS läuft. Anteile können von jedem Bürger ab 150 € erworben werden.

Der Spatenstich findet am kommenden Montag um 16 Uhr in Schützing statt. Die Gemeinderäte sind hierzu herzlich eingeladen.

3.4 Kreiswohnbau Altötting

Am morgigen Mittwoch findet die Wohnungsübergabe an die neuen Mieter in der Bruckbergstraße 5 statt. Die meisten Mieter ziehen aus dem Bestandsgebäude in den Neubau, an dem noch einige Arbeiten fertiggestellt werden müssen. Einem Bezug steht aber dennoch nichts mehr im Wege. Es sind auch bereits alle Wohnungen vergeben.

Laut Planungen der KWBAÖ soll noch im November der Abriss des Bestandsgebäudes erfolgen. Aufgrund der fehlenden bzw. sehr schlechten Fundamente, wäre die Sanierung des alten Gebäudes mit erheblichen Mehrkosten im Vergleich zum Neubau verbunden.

3.5 Gönnheim

Bgm. Dittmann verkündet erfreuliche Neuigkeiten aus der Marktler Partnergemeinde Gönnheim in der Pfalz. Die Gönzheimerin *** wurde zur 76. Deutschen Weinkönigin gekürt. Sie überzeugte die Jury und das Publikum mit ihrem fundierten Fachwissen. Sie half bereits seit Kindesjahren in den familieneigenen Weinbergen mit und studiert derzeit internationale Weinwirtschaft. Vor der Wahl war sie zwei Jahre Weinprinzessin für Gönnheim und wurde anschließend Pfälzer Weinkönigin. Nun darf sie das Weinland Deutschland für ein Jahr repräsentieren.

4. Bauanträge

Es wurde ein Bauantrag behandelt.

5. Teileinziehung Schwarzfurter Straße

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 26.03.2024 wurde die Abstufung der Schwarzfurter Straße zum ausgebauten öffentlich Feld- und Waldweg beschlossen. Nach weiteren Abstimmungen mit den Anliegern soll nun ein Teilbereich eingezogen werden. Das von der Einziehung betroffene Straßengrundstück (wie im nachstehenden Lageplan rot gekennzeichnet) ist eine Teilfläche der Flurnummer 550 der Gemarkung Marktberg.



Beschluss Nr. 108/2024 einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt die Schwarzfurter Straße auf einer Teilfläche der Flurnummer 550 der Gemarkung Marktberg (wie im vorstehenden Lageplan rot gekennzeichnet) im Sinne des Art. 8 BayStrWG einzuziehen.

Die Verwaltung wird beauftragt das weitere Verfahren abzuwickeln.

6. Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung 2023

*** berichtet als Vorstand des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung 2023.

Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 17.09.2024 statt. Die Prüfung verlief im Ergebnis ohne Beanstandungen.

Zu 7. HH-Stelle 7000.5400 Kläranlage Bewirtschaftungskosten

Empfehlung:

1. Möglichkeit eines Zugriffs auf aktuelle Zählerstände bei automatischen Zählern schaffen
2. Überprüfung der Berücksichtigung der Strompreisbremse bei Jahresabrechnungen
3. Überprüfung aktueller Stromlieferverträge auf Verbesserungsmöglichkeiten

Stellungnahme: Der Zählerstand wird künftig vom Klärwärter *** zum Jahresende abgelesen und an das Steueramt gemeldet.

Die Berücksichtigung der Strompreisbremse bei Jahresabrechnungen wird bei Rechnungseingang überprüft.

Die aktuellen Stromlieferverträge wurden auf Grundlage der KUBUS Ausschreibung in 2022 geschlossen. Dadurch ist der Markt Markt drei Jahre (2023-2025) an die Strompreise gebunden.

Zu 7. HH-Stelle 8801.1400 Mieteinnahmen Bruckbergstr. 5

Empfehlung:

Frage des niedrigen Ansatzes klären.

Stellungnahme: Die Mieten sowie Nebenkosten wurden auf einer Haushaltsstelle absummiert und nachträglich umbucht sowie aufgrund gestiegener Kosten erhöht. In der Haushaltsstelle sind außerdem noch neben der Kaltmiete auch die monatlichen Nebenkostenvorauszahlungen erfasst.

Zu 11. HH-Stelle 7200.4160 Wertstoffhof

Empfehlung:

Überprüfung der seit 2013 unveränderten pauschalen Kostenerstattung durch den Landkreis.

Stellungnahme:

Vertrag wurde im Jahr 2022 überprüft und mit den gleichen Daten weitergeführt.

Die Kostenerstattung betrifft rein die Personalkosten, die Deckung ist weitestgehend gewährleistet.

Zu 12. HH-Stelle 1300.5620, 1301.5620

Empfehlung:

Klärung des weiteren Bedarfes der FFW Marktberg.

Stellungnahme:

Die Bedarfsplanung müssen beide Feuerwehren zum Jahresbeginn vorlegen. Auf dieser Basis werden die Haushaltsansätze kalkuliert.

Bereits seit diesem Jahr wird ein Passus aufgenommen, in welchem Zeitraum die Führerscheine zu machen sind.

Zu 7. HH-Stelle 7000.5400 Kläranlage Bewirtschaftungskosten erkundigt sich ***, ob es eine Möglichkeit geben würde, Batteriespeicher für die PV-Anlage an der Kläranlage zu errichten. Dadurch könnten die massiven Stromkosten reduziert werden.

Bgm. Dittmann zieht diese Variante in Betracht, jedoch muss erst nach Errichtung der PV-Anlage verschiedene Varianten geprüft werden, sodass die wirtschaftlichste Variante gewählt werden kann.

Kenntnisnahme

*** bedankt sich abschließend bei Bgm. Dittmann und der Verwaltung, insbesondere bei *** (Kämmerin) für die gute Zusammenarbeit. Auch Bgm. Dittmann spricht ein großes Lob für die gute Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses und der Rathausangestellten aus.

7. Jahresrechnung 2023

7.1 Feststellung über- und außerplanmäßige Ausgaben

Bgm. Dittmann erläutert die erheblichen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben anhand einer Aufstellung.

Haushalt Markt 2023						
Überplanmäßige Ausgaben:						
VwHH						
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung	Begründung	
4320.7000	Defizitausgleich Tagespflege 2021-2022	10.000,00 €	32.707,00 €	22.707,00 €	Defizit 2021: 5.152 €, 2022: 27.555 €	
4640.7010	staatl. Anteil Kindergarten	400.000,00 €	405.258,00 €	5.258,00 €	mehr Wohnsitzkinder als urspr. geplant	
4640.7120	komm. Anteil Kindergarten	375.000,00 €	445.597,36 €	70.597,36 €	mehr Wohnsitzkinder als urspr. geplant	
5900.5000	Badesee, Unterhalt	2.500,00 €	7.914,10 €	5.414,10 €	Reparaturen Fa. Edhofer (Steg)	
7000.6342	Stromkosten Kläranlage	35.000,00 €	55.152,93 €	20.152,93 €	Stromkosten Kläranlage (eins Energie)	
8150.5150	Ausgaben Reparatur Wasserrohrbrüche	80.000,00 €	143.140,72 €	63.140,72 €	Hoher Aufwand für Rohrbrüche	
8412.5400	Bewirtschaftung Bürgerhaus	9.000,00 €	32.398,55 €	23.398,55 €	Abr. HK 2022, Stromkosten (KUBUS)	
VmHH						
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung	Begründung	
8811.9320	Grunderwerbskosten u. Nebenkosten	655.000,00 €	664.082,47 €	9.082,47 €	nach Beschlusslage	
außerplanmäßige Ausgaben:						
VmHH						
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung	Begründung	
1300.9450	Feuerwehr Markt PV-Anlage	0,00 €	14.997,64 €	14.997,64 €	nach Beschlusslage, 41/2023 vom 25.04.2023	

Beschluss Nr. 109/2024 einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt, dass den überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben zugestimmt wird.

7.2 Feststellung der Jahresrechnung

Bgm. Dittmann trägt die Abschlusszahlen der Jahresrechnung 2023 vor.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 6.202.011,26 €.

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 4.389.114,78 €.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 944.701,72 €. Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage beläuft sich auf 1.292.244,18 €.

Der Gesamthaushalt schließt mit 10.591.126,04 €.

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung

Seite: 1

0 Markt Markt

HH.-Jahr 2023
Datum 22.10.24
Uhrzeit 09:59:55

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
Einnahmen			
Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	6.202.018,11	4.389.114,78	10.591.132,89
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	6,85	0,00	6,85
Summe bereinigter Solleinnahmen	6.202.011,26	4.389.114,78	10.591.126,04
Ausgaben			
Sollausgaben (=Anordnungssoll)	6.202.011,26	4.389.114,78	10.591.126,04
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	6.202.011,26	4.389.114,78	10.591.126,04
Unterschied			
Unterschied bereinigten Solleinnahmen			
./. bereinigten Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich			
Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt		0,00	
Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt		0,00	
Zuführung zur allgemeinen Rücklage		1.292.244,18	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		0,00	
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV		1.292.244,18	

Beschluss Nr. 110/2024 einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt, dass gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Jahresrechnung 2023 mit den vorliegenden Abschlusszahlen festgestellt wird.

7.3 Entlastung Bürgermeister und Verwaltung

Beschluss Nr. 111/2024 einstimmig 12:0 (ohne Bgm. Dittmann)

Der Marktgemeinderat beschließt unter Sitzungsleitung von ***, dass dem Ersten Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung erteilt wird.

8. Ladenschlussverordnung und verkaufsoffene Sonntage aus besonderem Anlass 2025

8.1 Ladenschlussverordnung 2025

Der Markt Markt gehört seit dem Jahr 2006 zu den privilegierten Ortschaften gemäß § 10 Abs. 1 LadSchlG für bestimmte Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorte.

Zur Beratung und Beschlussfassung kommt nun die Verordnung über den Verkauf an Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2025. Dem Marktgemeinderat wurde der Entwurf der Verordnung zugesandt.

Beschluss Nr. 112/2024 einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf der Verordnung über den Verkauf an Sonn- und Feiertagen des Marktes Markt als Verordnung. Dieser Verordnungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

8.2 Verordnung über verkaufsoffene Sonntage aus besonderem Anlass 2025

Wie jedes Jahr muss die Verordnung über verkaufsoffene Sonntage des Marktes Markt erlassen werden. Geregelt werden damit die Öffnungszeiten der Geschäfte an den folgenden Sonntagen für jeweils festgelegte Gebiete in der Zeit von 13:00 – 18:00 Uhr:

Datum	Anlass	Gebiet
04.05.2025	Marktler Dult	Burghauser Straße nördlich des Inns, Simbacher Straße, Pfarrstraße, Poststraße, Bahnhofstraße, Schulstraße, Innstraße, Unterbräugasse und Marktplatz
27.07.2025	Jacobimarkt	Burghauser Straße nördlich des Inns, Simbacher Straße, Pfarrstraße, Poststraße, Bahnhofstraße, Schulstraße, Innstraße, Unterbräugasse und Marktplatz

Dem Marktgemeinderat wurde der Entwurf der Verordnung zugesandt.

Beschluss Nr. 113/2024 einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf der Verordnung über verkaufsoffene Sonntage des Marktes Markt als Verordnung. Dieser Verordnungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

9. Zuschussanträge

9.1 Familienpflegestation

Mit Schreiben vom 23.09.2024 bittet die Familienpflegestation Altötting-Mühldorf um eine finanzielle Unterstützung. Bgm. Dittmann schlägt vor, wie im Jahr 2023 einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

Beschluss Nr. 114/2024 einstimmig

Der Familienpflegestation Altötting-Mühldorf wird ein Zuschuss in Höhe von 200 € gewährt.

10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

10.1 PFOA-Problematik

*** erkundigt sich zum derzeit aktuellen Streitthema PFOA und ob die Aushubentsorgung nun wirklich so streng werden soll.

Wie bereits in der Zeitung zu entnehmen war, dürfen Verfüllgruben im Landkreis Altötting nur noch unbelasteten Erdaushub annehmen dürfen. Bgm. Dittmann ist sich aber sicher, dass diese Entscheidung keinen Bestand haben wird und sich der Freistaat Bayern für die Bundesregelung entscheiden wird. Da

diese großzügiger als die aktuelle Regelung in Bayern ist. Er sieht daher zuversichtlich einer praktikablen Lösung dieses Problems entgegen.

10.2 Baustelle Photovoltaikpark Schützing

*** merkt an, dass er bereits einige Anwohnerbeschwerden bezüglich der Anfahrtswege zur derzeitigen Baustelle zum Photovoltaikpark in Schützing erhalten habe. Die LKW nutzen nämlich nicht die dafür vorgesehene Straße durch die Angerer-Grundstücke, sondern fahren durch die Siedlung, wodurch bereits jetzt Straßenschäden entstanden sind.

Bgm. Dittmann betont, dass Beschilderungen für die Baustellenfahrzeuge angebracht wurden und dies Angelegenheit von MaxSolar ist, dass die Zufahrt wie festgelegt eingehalten wird. Er wird die Firma MaxSolar aber kontaktieren und nochmals auf die Wegeführung und die Haftung für die entstehenden Straßenschäden hinweisen.

Dittmann
1. Bürgermeister

Freisinger
Schriftführerin

Ende: 20:13 Uhr